

Eingangsvermerk Landratsamt:



Landratsamt Dillingen
Fachbereich 33
Große Allee 24
89407 Dillingen a.d. Donau

Antrag auf Erteilung eines kleinen Waffenscheines

nach § 10 Abs. 4 Satz 4 WaffG

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Sie sind gemäß § 39 WaffG verpflichtet, der zuständigen Behörde die zur Durchführung des Gesetzes erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Zur Prüfung Ihrer waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und Eignung holt die Behörde eine unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister, eine Auskunft aus dem zentralen staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister, eine Stellungnahme der örtlichen Polizeidienststelle sowie eine Stellungnahme der Bundespolizei, des Zollkriminalamtes als auch Ihrer Wohnsitzgemeinde ein.

Erlaubnis zum Führen von Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen, die der zugelassenen Bauart nach § 8 des Beschussgesetzes entsprechen und das Zulassungszeichen nach Anlage 1 Abbildung 2 zur 1. WaffV oder ein durch Rechtsverordnung nach § 25 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe c WaffG bestimmtes Zeichen tragen sogenannte -Waffen.

Angaben zur Person		
Name, Vorname(n), ggf. frühere Namen		
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße mit Hausnummer		PLZ, Ort
Weitere Wohnungen (Straße mit Hausnummer, PLZ, Ort)		
Wohnungen in den letzten 10 Jahren (Jahr, Gemeinde, Landkreis, Land)		
Personalien des/r Antragstellers/in nachgewiesen durch Reisepass/Personalausweis		
Nummer	ausgestellt von	am
Freiwillige Angaben (für evtl. Rückfragen)		
Telefonnummer	E-Mail Adresse	
Ich bewahre die erlaubnisfreie Waffe wie folgt auf: (bitte beschreiben Sie das Behältnis, in dem die Waffe verwahrt wird)		

Angaben zur persönlichen Zuverlässigkeit und Eignung

Ich bin

- nicht vorbestraft.
- wegen folgender Straftat rechtskräftig verurteilt (nur Verurteilungen, deren Rechtskraft nicht länger als 5 Jahre zurückliegt):

- nicht Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt.
- nicht Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat.
- nicht innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen.

Ich bin

- nicht in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig.
- nicht abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.
- nicht psychisch krank oder debil.

Ich leide

- nicht an:
- | | |
|-----------------------------------|--|
| - schwerer Sehschwäche | - Diabetes |
| - Nachtblindheit | - Anfallsleiden |
| - Farbuntüchtigkeit | - Geisteskrankheiten |
| - Hirnverletzungen | - Schwerhörigkeit oder Taubheit |
| - schwerer Herz-Kreislaufkrankung | - Lähmungen oder anderen schweren Erkrankungen |

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.

Ort, Datum

Unterschrift

Verfügung der Waffenbehörde

1. Anfragen an

- 1.1 Meldebehörde _____
- 1.2, 1.3 Bundeszentralregister sowie Verfahrensregister _____
- 1.4 Zollkriminalamt _____
- 1.5 Bay. Verfassungsschutz _____
- 1.6, 1.7 örtliche Polizei sowie Bundespolizei _____

2. Wiedervorlage _____

3. Kleiner Waffenschein Nr.: _____ / _____

4. Der Antrag wird abgelehnt (Bescheid mit Gründen und Rechtsmittelbelehrung gegen Zustellungsurkunde an die/den Antragsteller/in übersenden).

- nach Rechtskraft Mitteilung an BZR – Kennzahl 5313 - ja nein

5. Im Verzeichnis unter Nr. _____ eingetragen erledigt am _____

6. Kartei angelegt/ergänzt erledigt am _____

7. Kostenverfügung

Block-/Blatt Nr. 3330 - _____ / bar bezahlt

Gebühren für kleiner Waffenschein

(Kvz Tarif-Nr. 2.II.7/ 16) _____ €

Auslagen _____ €

Summe _____ €

8. WS übersandt/ausgehändigt am _____

Unterschrift _____

9. Mitteilung an Meldebehörde _____

10. Zum Akt

Landratsamt Dillingen a.d.Donau

Ort, Datum

Unterschrift